

Stuttgart, WLB, HB II 40

Bezeichnung	Stuttgart, WLB, HB II 40
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 103; Köhler 18; Bischoff 6068
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Evangeliar
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel
Allgemeine Informationen	Dieses prächtige Evangeliar aus Tours zeichnet sich durch die fünf prächtigen Miniaturen aus. Hierbei handelt es sich die frühesten in turonischen Handschriften und beruhen auf wesentlich älteren Vorlagen on zwischen 650 und 750 (KÖHLER BURKHART).

ÄUßERES

Entstehungsort	St-Martin, Tours ● (RAND; KÖHLER; MCKITTERICK; BISCHOFF)
Entstehungszeit	um 830, unter Frigidisus ● (MCKITTERICK; BURKHART)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Handschrift ist mit großer Sicherheit in St-Martin, Tours unter Frigidisus (807-834) entstanden.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	197
Format	33,5 cm x 26,0 cm
Schriftraum	x
Spalten	2
Zeilen	24 26
Schriftbeschreibung	Karolingische Minuskel (BURKHARD), Prologe, Präfationen und Capitulatio in turonischer Halbunziale (BURKHARD), Präfatio zu Matthäus und erste Spalte des Lukestextes in Unziale (BURKHARD)
Angaben zu Schreibern	Adalbaldus? (RAND)
Einband	Holzdeckel mit Leder
Illuminationen	<div>- Miniatur von Christus in Majestät, umgeben von einer anthropomorphisierten Version des Tetramorphs. Darstellung des Evangelisten Matthaeus. Oben: einen Engel. Darstellung des Evangelisten Markus. Oben: eine Darstellung seines Tetramorphen Tieres, eines Löwen. Darstellung des Evangelisten Lukas. Oben: eine Darstellung seines Tetramorphen Tieres, eines Stiers. Darstellung des Evangelisten Johannes. Oben: eine Darstellung seines Tetramorphen Tieres, eines Adlers.</div> <div>- Verschönerte Initiale in Farbe mit Flechtdekor Verschönerte Initiale in Farbe mit Flechtdekor Verschönerte Initiale in Farbe mit Flechtdekor Verschönerte Initiale in Farbe mit Flechtdekor</div> <div>- Ganzseitige Kanontafeln mit dekorierten architektonischen Rahmen.</div>
Exlibris	fol. 197v <i>liber sanctimartini in wingartin. plenarium euwangelistarum</i> (Um 1200) fol. 2r <i>Monasterii Weingartensis</i> 1628 (1628)

Provenienz	Weingarten
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift war schon um 1200 in Weingarten, wie das Exlibris belegt. Vielleicht wurde sie "von den ersten Mönchen aus Altomünster mitgebracht oder [war] ein Geschenk Judiths von Flandern (BURKHART)
Bibliographie	RAND 1929, S. 149; KÖHLER 1930, S. 146-154, 376-377; KÖHLER 1931, S. 325; BOESE 1975, S. 44-46; MCKITTERICK 1994, S. 71; BISCHOFF 2014, S. 358.
Online Beschreibung	http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31910370
Digitalisat	http://digital.wlb-stuttgart.de/purl/bsz353342416

INNERES

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung

- Evangeliar
- 2r-11r - Einleitungsstücke
 - 11v-60r - Evangelium nach Matthäus
 - 60v-91v - Evangelium nach Markus
 - 92r-145v - Evangelium nach Lucas
 - 146r-184v - Evangelium nach Johannes
 - 185r-197r - Capitula evangeliorum

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Stuttgart_WLB_II_40_desc.xml